

Aliud W.

℞. *Herba anserina*, ultimo Lunæ quadrante cujuscunque Mensis collectæ, manipulos aliquot.

Contunde, & fac inde cum vini quantitate sufficiente & *Salis communis*, Mj. *Cataplasma*, capiti Equi applicandum, & singulâ terciâ quartâve horâ reiterandum.

Præterea etiam quotidie sequens propinandum:

℞. *Herba Hyperici*, Mij.
Mentha crispa, Mj.
Semin. Petroselini, ʒj.
Vini, M. j.

Coque. deinde exprime, & infunde Equo in os unâ vice.

Dieta.

1. Equile sit calidum, mundum, ficcum, & ab omni perflatione ac ingruente frigiditate immune:

2. Stramentum bonum.
3. Potus tepidus, *farinâq;* bonâ & *melle* mixtus.
4. Pabulum ex *hordeo* fracto vel *viciis* constet.
5. Et tandem Equus ipse calidis tegumentis probè muniatur.

CAP. X.

De Furore Melancholico & Maniaco, quò Equus obstupescit & subinde titubat.

Hic morbus in duas classes dividitur: prima vocatur Amentia melancholica, quâ Equus non furit: altera Mania appellatur, quâ Equus tandem ferociter furit & extra se est. Suâ autem naturâ morbus hic nihil aliud est, quàm præternaturalis abundantia sanguinis melancholici intra cutem & carnem hærentis, & ex atra bile orti, inque liene residentis, partim Equum exterius graviter prementis & non levi molestiâ afficientis, partim interius in caput adscendentis, spiritus ibidem comoventis & perturbantis, ita ut tandè Equus impetuosè furere incipiat, & inquietus reddatur. Atque hic morbus vel hæreditate ab Equo patre & ab Equâ matre in Equum filium transit, vel oritur, quando Equus naturâ maximâ partem melancholico temperamento gaudet, illaque melancholia nimium tandè excedit & exorbitat, vel denique si Equus naturâ melancholicus ab imperito Equario sive impio Hæbræo malè tractatur (hoc enim in casu crudelis hujusmodi Equi & Hæbræus pari passu ambulant, imò hic adhuc innoctior videtur, quàm ille, quia Hæbræus acerbius cum Equo ideo tantum agit, ut eum timidum alacremque reddat, ad eoque citius vendere possit; imperitus autem

Ein Anders. W.

℞. Gänserichkraut im letzte Viertel des Monats gesammelt / gilt gleich in welchem Monat es ist / etliche Handvoll.

Stoß es mit weißem Wein und einer Handvoll Salz zu einem Mus / und schlags dem Pferd über den Kopff / diß Pflaster muß alle 3. oder 4. Stund repetirt werden.

So soll ihme auch alle Tag dieser Einguß gegeben werden.

℞. St. Johanniskraut 2. Handvoll.
Kraufmünz 1. Handvoll.
Peterleinsaamen 2. Loth.
Wein 1. Maaß.

Siede es wol untereinander / drucke es aus / und gieß dem Pferd auf einmal ein.

Die Wart.

1. Der Stall soll warm / sauber / trocken und von allen Winden und Kälte bewahrt seyn.

2. Eine gute Streu
3. Das Trincken laulecht mit schönem Mehl und Honig vermischet.
4. Das Futier solle gebrochene Gersten oder Wicken seyn.
5. Das Pferd mit warmen Decken wol zu gedecket werden.

Das X. Capitel.

Von Uebernahm der Melancholischen Feuchtigkeit / dardurch das Pferd dummisch wird / der Taubcollerer / Stille oder Samecoller genant.

Diese Krankheit wird in zwey classes unterschieden: Erstlichen wird sie genennet Amentia Melancholica, das ist / wann ein Pferd nicht tobet; die andere wird Mania genennet / so ein Pferd auf die letzte ganz tobet / rasend und nârrisch wird. An ihm selbstn aber ist diese Krankheit nichts anders dann eine ûbernâtürliche Erfüllung des Melancholischen Geblûts zwischen Haut und Fleisch / so ex atra bile entstehet / und den Sitz in dem Wils hat / zum theil das Pferd auswendig hart druckend und beschwerend / zum theil innwendig des Kopffs aufsteigend / die Geister erregend und betrübend / dardurch das Pferd endlich anfâhet unruhig zu werden; Solche Krankheit wird entweder aus der Natur von Beschälern und Stuten erbet / oder da es an und für sich selbstn meistens Melancholischer Natur ist / und solche Melancholia bey ihme gar überhand nimmt. Drittens so es von Natur Melancholisch ist / und einem unerfahrenem Berreuter oder Juden unter die Hand kommet / (sintemal in solchem Paf ein Jud und ein solcher tyrannischer Idiot einer so gut als der ander / ja der Jud um einen Grad noch besser als jener ist) dann der Jud tractire das Pferd scharff um der Ursachen willen / daß er solches forchtam und hurtig mache / und es desto ehender verkauffen könne. Der tyrannische Berreuter aber / aus lauter Unwissenheit /